

Rückantwort

AAV Fondsvermittlung  
Postfach 19 30  
73409 Aalen

### Vermittlerwechsel – ebase Business Depot

Sehr geehrte Damen und Herren,  
anbei erhalten Sie folgende Unterlagen:

**Kundenerklärung**

- Unterschrift der/des Depotinhaber/s bzw. der gesetzlichen Vertreter.

**Formular „Vermittlerwechsel“**

- Unterschrift der/des Depotinhaber/s bzw. der gesetzlichen Vertreter.

**Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben**

- Angabe aller Personen (Geschäftsführer, Prokuristen usw.), die nach dem Handelsregisterauszug berechtigt sind, die Firma zu vertreten

- Art der Verfügungsberechtigung (allein/gemeinsam)
- Unterschriftsprobe

- **1x** Unterschrift der/des Geschäftsführer/s mit Firmenstempel

**Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse**

- Angabe aller Eigentümer die mind. 25% der Anteile bzw. Stimmrechte kontrollieren.

- **1x** Unterschrift der/des Geschäftsführer/s mit Firmenstempel

**Legitimationsprüfung**

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister.

- Bestätigte Ausweiskopien\* der/des Geschäftsführer/s und der verfügungsberechtigten Person/en.

- Aktueller Auszug aus dem Transparenzregister.

**Kopie des letzten Depotauszuges**

Mit freundlichen Grüßen

\* Zur Information: Kunden, bei denen wir das PostIdent benötigen, erhalten den PostIdent-Coupon per Briefpost.

# Kundenerklärung - TARIF 100 - ebase Business Depot

Vereinbarung zwischen Depotinhaber

und Vermittler

Name Firma und Rechtsform

Strasse / Haus-Nr.

PLZ, Ort

**AAV Fondsvermittlung**  
*Ihr fairer Partner seit 1988*

AAV Fondsvermittlung GmbH & Co. KG  
Südlicher Stadtgraben 11 - 73430 Aalen

Telefon 0 73 61 - 68 04 75  
Telefax 0 73 61 - 68 04 06

Email: [AAV@Fondsvermittlung.de](mailto:AAV@Fondsvermittlung.de)  
Internet: [www.Fondsvermittlung.de](http://www.Fondsvermittlung.de)

Über unsere Vermittlung erhalten Sie im **Tarif 100 - ebase Business Depot** fast alle Fonds mit **100% Bonus\*** auf den Ausgabeaufschlag. Der Bonus wird direkt beim Kauf angerechnet und Sie erhalten beim Kauf mehr Fondsanteile. **Tarif 100 - ebase Business Depot** gilt automatisch für alle Sparpläne, Einmalanlagen, Folgezahlungen und nur bei einer direkten Verwahrung der Fondsanteile über die FNZ Bank. Bitte beachten Sie, dass wir eventuelle zukünftige Provisionskürzungen oder Restriktionen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaften in unseren Konditionen weitergeben müssen. In diesem Fall sind jedoch nicht nur wir, sondern alle Anbieter von Investmentfonds betroffen.

**\*Die Ausnahmen für den Tarif 100 - ebase finden Sie in unseren Vermittlungskonditionen Tarif 100 - ebase oder im Internet unter [www.fondsvermittlung.de](http://www.fondsvermittlung.de).**

In einem ebase Depot ist die Verwahrung von bis zu 99 Fonds möglich. Die Höhe vom Depotführungsentgelt für das ebase Depot können Sie dem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis entnehmen. Die Berechnung und Belastung erfolgt vierteljährlich zum Quartalsende.

**Das Depotführungsentgelt wird von uns ab einem Depotvolumen von 100.000 Euro (ohne Bestand in ETFs) automatisch übernommen. Maßgeblich für die Übernahme ist jeweils der Depotbestand zum letzten Bankarbeitstag im Quartal.**

Mit meiner/unserer Unterschrift unter diese Kundenerklärung bestätige/n ich/wir ausdrücklich,

- dass ich/wir den **Tarif 100 - ebase** über die AAV Fondsvermittlung nutzen möchte/n.
- dass ich/wir eine aktuelle Übersicht der Vermittlungskonditionen im Tarif 100 - ebase erhalten habe/n.
- dass ich/wir keine Beratung wünsche/n. Mir/uns ist bekannt, dass die AAV Fondsvermittlung nur die beratungsfreie Vermittlung (execution only) anbietet. Ich/wir stelle/n die AAV Fondsvermittlung von jeglicher Beraterhaftung frei. Über die Eigenschaften sowie die Risiken der Anlageform/en bin/sind ich/wir aufgeklärt und verzichte/n auf weitere Informationen. Dies gilt auch für Folgeaufträge.
- dass mir/uns die Bedeutung von „execution only“ bekannt ist. Alle Transaktionsaufträge werden als reines Ausführungsgeschäft ausgeführt. Die AAV Fondsvermittlung prüft nicht, ob das von mir/uns ausgewählte Finanzinstrument meinen/unseren Erfahrungen und Kenntnissen angemessen ist. Mir/uns ist bewusst, dass die AAV Fondsvermittlung keine Angemessenheitsprüfung i.S.d. §16 Abs. 2 FinVermV vornimmt.
- dass ich/wir sämtliche Anlageentscheidungen selbst treffe/n. Über die anfallenden Provisionen des Fondskaufs (Ausgabeaufschlag) sowie die Höhe der laufenden Provision (Verwaltungsgebühren bzw. Vertriebsprovisionen) habe/n ich/wir mich/uns informiert bzw. werde/n ich/wir mich/uns auch zukünftig informieren. Mir/uns ist bekannt, dass die AAV Fondsvermittlung aus der Verwaltungsvergütung der Fonds eine anteilige Vergütung erhält. Aus der anteiligen Vergütung finanziert die AAV Fondsvermittlung die Infrastruktur (regelmäßige Kundeninformationen, Newsletter, Telefon-Service-Center usw.), die mir/uns als Kunde/n ohne Beratungsbedarf zur Verfügung steht.
- dass ich/wir gegenüber der AAV Fondsvermittlung ausdrücklich die Angaben zu meinen/unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Wertpapierhandel meinen/unseren Vermögensverhältnissen verweigere/n. Mir/uns ist bewusst, dass dadurch die AAV Fondsvermittlung die Prüfung, ob ich/wir über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfüge/n um die Risiken im Zusammenhang mit der Art des Finanzinstrumentes angemessen beurteilen zu können, nicht durchführen kann.
- dass ich/wir gegenüber der AAV Fondsvermittlung ausdrücklich die Angaben zu meinen/unseren individuellen Nachhaltigkeitskriterien (ESG) verweigere/n.
- dass ich/wir über ausreichende Liquidität verfügen und nur die Teile aus unserem Vermögen in Finanzinstrumente anlegen, über die wir langfristig nicht verfügen.
- dass ich/wir keine Rückabwicklungsansprüche oder sonstige Forderungen stelle/n, die sich aus den fehlenden bzw. unvollständigen Offenlegungen der Vergütungen für die AAV Fondsvermittlung ergeben.
- dass ich/wir kein weiteres Informationsmaterial wünsche/n.
- dass mir/uns die IHK-Register-Nr. „D-F-135-U25M-87“ der AAV Fondsvermittlung bekannt ist.

Ort, Datum

X

Stempel und Unterschrift

X

Name in Druckbuchstaben

# Wechsel Anlagevermittler

ebase Depotnummer

9	9	1																	
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Für jedes ebase Depot ist ein gesondertes Formular erforderlich!

FNZ Bank SE  
80218 München

\_\_\_\_\_  
Name des 1. Depotinhabers

\_\_\_\_\_  
Name des 2. Depotinhabers

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Email-Adresse

Ich/Wir möchte/n ab sofort mit meinem/unserem oben genannten Depot mit allen dazugehörigen Konten\* von folgendem Vermittler betreut werden:

**AAV Fondsvermittlung GmbH & Co. KG**  
**Südlicher Stadtgraben 11**  
**73430 Aalen**  
Tel. 07361 – 68 04 75  
Fax. 07361 – 68 04 06  
Vermittler-Nr. **10585 000**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**X**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des 1. Depotinhabers  
bzw. des gesetzlichen Vertreters

**X**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des 2. Depotinhabers  
bzw. des gesetzlichen Vertreters

\* **Bearbeitungshinweis für die FNZ Bank:** Bitte stellen Sie alle dem oben aufgeführten Depot zugeordneten Konten ebenfalls auf die neue Vermittlernummer um.

# Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben

(für eingetragene Einzelkaufleute, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften sowie Partnergesellschaften)

**Hinweis:** Bitte im Original mit der Originalunterschrift an die FNZ Bank SE, 80218 München, zurücksenden (kein Fax)!

**Ausfüllhinweis:** Nicht benutzte Zeilen für Namen und Unterschriftsproben sind bei Ausfertigung zu entwerfen.

Vertretungsberechtigung und Unterschriftsprobe bei der FNZ Bank SE.

Depotnummer

Bitte Depotnummer eintragen (siehe Depotauszug)!

Kontonummer oder IBAN des Konto flex bei der FNZ Bank SE

Bitte Kontonummer oder IBAN unbedingt eintragen (siehe Kontoauszug)!

ggf. weitere Depotnummer(n)

ggf. weitere Kontonummer(n) oder IBAN von Konto flex Konten bei der FNZ Bank SE

## Kundendaten

Depot-/Kontoinhaber

Rechtsform

Registernummer

### Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben

Die unten genannten Personen sind berechtigt, uns gegenüber der FNZ Bank zu vertreten.

### Nachtrag zur Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben

Die unten genannten Personen sind zusätzlich zu den bereits bekannt gegebenen Vertretungsberechtigten berechtigt, uns gegenüber der FNZ Bank zu vertreten.

## A. Inhaber, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder

1. Nachname, Vorname(n)<sup>1</sup>

Geburtsdatum, Geburtsort

Geburtsland

Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Steueridentifikationsnummer/  
Tax Identification Number (TIN)

Staatsangehörigkeit(en)

Politisch exponierte Person (PEP)<sup>2</sup>

Ja      Nein

Art der Verfügungsberechtigung:

Allein<sup>3</sup>

Gemeinsam mit<sup>4</sup>

Unterschriftsprobe

2. Nachname, Vorname(n)<sup>1</sup>

Geburtsdatum, Geburtsort

Geburtsland

Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Steueridentifikationsnummer/  
Tax Identification Number (TIN)

Staatsangehörigkeit(en)

Politisch exponierte Person (PEP)<sup>2</sup>

Ja      Nein

Art der Verfügungsberechtigung:

Allein<sup>3</sup>

Gemeinsam mit<sup>4</sup>

Unterschriftsprobe

<sup>1</sup> Alle Vornamen (lt. Ausweisdokument)

<sup>2</sup> Erläuterungen finden Sie unter [www.fnz.de/pep](http://www.fnz.de/pep).

<sup>3</sup> Einzelzeichnung: Kennzeichnung unbedingt erforderlich, sofern Einzelzeichnung.

<sup>4</sup> Kollektivzeichnung: In dem Fall ist bei jedem Verfügungsberechtigten die fortlaufende Nummer derjenigen Unterschriftsträger anzugeben, mit welchen er gemeinsam verfügen darf.

Depotnummer

<b>3.</b> Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup> Ja      Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein <sup>3</sup> Gemeinsam mit <sup>4</sup>	<input type="text"/>	
Unterschriftsprobe		

<b>4.</b> Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup> Ja      Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein <sup>3</sup> Gemeinsam mit <sup>4</sup>	<input type="text"/>	
Unterschriftsprobe		

## B. Prokuristen

<b>1.</b> Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup> Ja      Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein <sup>3</sup> Gemeinsam mit <sup>4</sup>	<input type="text"/>	
Unterschriftsprobe		

Depotnummer

<b>2.</b> Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup> Ja      Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein <sup>3</sup> Gemeinsam mit <sup>4</sup>	<input type="text"/>	
Unterschriftsprobe		

<b>3.</b> Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup> Ja      Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein <sup>3</sup> Gemeinsam mit <sup>4</sup>	<input type="text"/>	
Unterschriftsprobe		

<b>4.</b> Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup> Ja      Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein <sup>3</sup> Gemeinsam mit <sup>4</sup>	<input type="text"/>	
Unterschriftsprobe		

Depotnummer

**C. Sonstige vertretungsberechtigte Personen**

<b>1.</b> Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup> Ja      Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein <sup>3</sup> <input type="text"/>		
Gemeinsam mit <sup>4</sup> <input type="text"/>		
	<hr/> Unterschriftsprobe	

<b>2.</b> Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup> Ja      Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein <sup>3</sup> <input type="text"/>		
Gemeinsam mit <sup>4</sup> <input type="text"/>		
	<hr/> Unterschriftsprobe	

<b>3.</b> Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup> Ja      Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein <sup>3</sup> <input type="text"/>		
Gemeinsam mit <sup>4</sup> <input type="text"/>		
	<hr/> Unterschriftsprobe	

Depotnummer

4. Nachname, Vorname(n) <sup>1</sup>	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) <sup>2</sup>		
Ja          Nein		
Art der Verfügungsberechtigung:		
Allein <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/>	
Gemeinsam mit <sup>4</sup>	<input type="text"/>	
	<hr/> Unterschriftsprobe	

### Umfang der Vertretungsberechtigung

Die Vertretungsberechtigung gilt für das o. g. Depot/Konto und alle bestehenden und künftigen Unterdepots des Kunden, sofern nicht etwas Abweichendes mitgeteilt wird.

### Beschränkung bei statutarischer Gesamtvertretung

Sofern ausweislich der Registereintragung für sämtliche gesetzlichen Vertreter des Kunden Gesamtvertretung besteht, so beschränkt sich eine in diesem Unterschriftsprobenblatt der FNZ Bank gegenüber erteilte Einzelvertretungsberechtigung auf Geschäfte, die mit der Depot- und Kontoführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Dazu gehören insbesondere Verfügungen über jeweilige Guthaben (z. B. durch Überweisungsaufträge), An- und Verkauf von Wertpapieren sowie deren Auslieferung, Entgegennahme und Anerkennung von Abrechnungen, Kontoauszügen, Wertpapier-, Depot- und Ertragnisaufstellungen sowie sonstigen Abrechnungen und Mitteilungen. Eine Einzelvertretung für den gesamten Geschäftsverkehr kann bei Personen- und Kapitalgesellschaften gegenüber der FNZ Bank aus rechtlichen Gründen nur erteilt werden, wenn der Gesellschaftsvertrag bzw. die Satzung für die gesetzlichen Vertreter Einzelvertretungsberechtigung vorsieht.

### Erlöschen oder Änderung der Vertretungsberechtigung

Der Kunde hat das Erlöschen oder die Änderung einer der FNZ Bank bekanntgegebenen Vertretungsberechtigung der FNZ Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in einem öffentlichen Register (z. B. das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

### Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en) der vertretungsberechtigten Person(en)

Vertretungsberechtigt sind der/die Inhaber, persönlich haftende(n) Gesellschafter, Geschäftsführer oder Vorstand/Vorstände und/oder Prokuristen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**X**  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**X**  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Legitimationsvermerke

Legitimationsprüfung      durch Vermittler/Vermittlerzentrale      durch die FNZ Bank

### Prüfung der Vertretungsbefugnis der unter A. und B. des vorliegenden Unterschriftsprobenblatt aufgeführten Personen

Die Vertretungsbefugnis der unter A. und B. des vorliegenden Unterschriftsprobenblatt aufgeführten Personen wurde anhand eines vom Kunden im Original oder beglaubigter Kopie vorgelegten aktuellen Registerauszuges vom Vermittler bzw. FNZ Bank-Mitarbeiter selbst beim Handelsregister abgerufenen aktuellen Registerauszuges geprüft. Der Auszug liegt im Original, beglaubigter Kopie oder vom Vermittler bzw. FNZ Bank-Mitarbeiter bestätigter lesbarer Kopie („Original lag vor“, Datum und Unterschrift) bei.

Depotnummer

### Legitimationsprüfung der unter C. des vorliegenden Unterschriftsprobenblatt aufgeführten Personen

1.	Personalausw.-Nr. Reisepass-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/>	Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>	2. Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	gültig bis	<input type="text"/>	ausstell. Behörde	<input type="text"/>
2.	Personalausw.-Nr. Reisepass-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/>	Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>	2. Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	gültig bis	<input type="text"/>	ausstell. Behörde	<input type="text"/>
3.	Personalausw.-Nr. Reisepass-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/>	Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>	2. Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	gültig bis	<input type="text"/>	ausstell. Behörde	<input type="text"/>
4.	Personalausw.-Nr. Reisepass-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/>	Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>	2. Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	gültig bis	<input type="text"/>	ausstell. Behörde	<input type="text"/>

\* Bitte tragen Sie hier die Staatsangehörigkeit gemäß Legitimationsdokument ein.

Die Legitimation der Person(en) Nr.  erfolgte in persönlicher Anwesenheit der jeweiligen Person anhand eines im Original vorgelegten gültigen Ausweisdokuments. Der Ausweis/die Ausweise liegt/liegen in lesbarer und vollständiger Kopie bei.

Die Legitimation der Person(en) Nr.  erfolgte durch Postident. Das Postident-Ergebnisdokument inkl. Ausweiskopie/n liegt/liegen in lesbarer und vollständiger Kopie bei oder liegen im Postident-Auskunftsportal der Deutschen Post AG zum Abruf bereit.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift des Vermittlers/Vermittlerzentrale (bzw. des FNZ Bank-Mitarbeiters im Fall Legitimationsprüfung durch die FNZ Bank)

# Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse zur Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten (gemäß § 3 Geldwäschegesetz (GwG))

Auszufüllen bei allen Kapitalgesellschaften, Personenhandelsgesellschaften und vergleichbaren Rechtsformen.

**Hinweis:** Bitte reichen Sie das Dokument im Original unterzeichnet ein.

Die FNZ Bank SE ist gemäß Geldwäschegesetz verpflichtet, bei Depot-/Kontoeröffnung die Identität des Depot-/Kontoinhabers und, soweit vorhanden, des wirtschaftlich Berechtigten (wB) festzustellen und diesen mit den Daten im Transparenzregister abzugleichen. Bei Unstimmigkeiten der Daten ist die FNZ Bank verpflichtet, diese den jeweiligen Behörden zu melden. Weiterhin ist die FNZ Bank verpflichtet für jeden Verfügungs-/Vertretungsberechtigten und wirtschaftlich Berechtigten die Steuer-ID bzw. bei nicht-natürlichen Personen die Steuer-Nr. zu erfassen.

Wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 1 GwG ist die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Depot-/Kontoinhaber letztlich steht, oder auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird. Der Depot-/Kontoinhaber ist gesetzlich zur Mitwirkung und Aktualisierung der Angaben verpflichtet (§ 11 Abs. 6 GwG).

Depotnummer <input style="width: 95%;" type="text"/>	Kontonummer oder IBAN des Konto flex bei der FNZ Bank SE <input style="width: 95%;" type="text"/>
Bitte Depotnummer eintragen (siehe Depotauszug)!	Bitte Kontonummer oder IBAN unbedingt eintragen (siehe Kontoauszug)!

<b>Vollständiger Firmenname des Kunden (Depot-/Kontoinhaber)</b> <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>

Steuer-Nr. des Kunden (Depot-/Kontoinhaber)	<input style="width: 80%;" type="text"/>
---	--

Die Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten erfolgt für

den oben genannten Kunden

den abweichenden wirtschaftlich Berechtigten (awB)   
auf dessen Veranlassung o. g. Kunde handelt (vollständiger Firmenname des awB)

## Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten (ausschließlich natürliche Personen)

- Es ist (mindestens) ein wirtschaftlich Berechtigter (wB) vorhanden aufgrund
- Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %
  - Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile)
  - anderer vergleichbarer tatsächlicher (faktischer) Kontrolle
  - Fiktion eines wirtschaftlich Berechtigten gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 GwG

Der gesetzliche Fiktionstatbestand greift immer dann, wenn keine natürliche Person als wirtschaftlich Berechtigter ermittelt werden konnte (weil die Schwelle von mindestens 25 % der Kapital- oder Stimmrechtsanteile nicht erreicht wurde und auch sonst keine faktische Kontrolle ausgeübt wird) oder wenn Zweifel daran bestehen, dass die ermittelte Person wirtschaftlich Berechtigter ist. Als fiktiver wirtschaftlich Berechtigter gilt in diesem Fall der gesetzliche Vertreter, geschäftsführende Gesellschafter oder Partner des Kunden. Zu erfassen sind alle auf Kundenebene als fiktive wirtschaftlich Berechtigte in Betracht kommende Personen.

<input type="checkbox"/> Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> faktische Kontrolle	<input type="checkbox"/> fiktiver wirtschaftlich Berechtigter
Nachname*		Vorname(n)* (alle gemäß Personalausweis/Reisepass)	
Geburtsdatum*		Staatsangehörigkeit(en)*	
Straße/Haus-Nr.*		PLZ, Ort*	
Steuerlich ansässig in**		Steueridentifikationsnummer*	
Politisch exponierte Person (PEP)***	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

<input type="checkbox"/> Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> faktische Kontrolle	<input type="checkbox"/> fiktiver wirtschaftlich Berechtigter
Nachname*		Vorname(n)* (alle gemäß Personalausweis/Reisepass)	
Geburtsdatum*		Staatsangehörigkeit(en)*	
Straße/Haus-Nr.*		PLZ, Ort*	
Steuerlich ansässig in**		Steueridentifikationsnummer*	
Politisch exponierte Person (PEP)***	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

\* Pflichtfelder

\*\* Bei einer inländischen Adresse und keiner Eintragung im Feld „Steuerlich ansässig in“ geht die FNZ Bank davon aus, dass eine unbeschränkte Steuerpflicht in Deutschland besteht.

\*\*\* Erläuterungen finden Sie unter [www.fnz.de/pep](http://www.fnz.de/pep)

<input type="checkbox"/> Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> faktische Kontrolle	<input type="checkbox"/> fiktiver wirtschaftlich Berechtigter
Nachname*		Vorname(n)* <small>(alle gemäß Personalausweis/Reisepass)</small>	
Geburtsdatum*		Staatsangehörigkeit(en)*	
Straße/Haus-Nr.*		PLZ, Ort*	
Steuerlich ansässig in**		Steueridentifikationsnummer*	
Politisch exponierte Person (PEP)***	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

<input type="checkbox"/> Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> faktische Kontrolle	<input type="checkbox"/> fiktiver wirtschaftlich Berechtigter
Nachname*		Vorname(n)* <small>(alle gemäß Personalausweis/Reisepass)</small>	
Geburtsdatum*		Staatsangehörigkeit(en)*	
Straße/Haus-Nr.*		PLZ, Ort*	
Steuerlich ansässig in**		Steueridentifikationsnummer*	
Politisch exponierte Person (PEP)***	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

**Vorzulegende Nachweise:**

- Handelsregisterauszug       Satzung       Vereinsregisterauszug  
 Auszug Genossenschaftsregister     Gesellschaftsvertrag       Stimmrechtskontrollvertrag  
 Sonstiges (z. B. vergleichbare amtliche Register/Verzeichnisse/Gründungsdokumente oder gleichwertige beweiskräftige Dokumente)

**Unterschrift**

Ort, Datum

**X**

Unterschrift Antragsteller(in)

**Angaben erfasst durch:**

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Vermittler

# Merkblatt zur Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse

## Hintergrund

Im Zuge der Umsetzung der Vierten EU Geldwäscherichtlinie (Richtlinie (EU) 2015/849 des Europäischen Parlaments und des Rates) fand eine Novellierung des GwG statt. Die Anforderungen an die Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten wurden weiter konkretisiert und verschärft.

Als wirtschaftlich Berechtigte gemäß § 3 Abs. 1 GwG sind nunmehr zu verstehen:

1. die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht, oder
2. die natürliche Person, auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird.

Hierzu zählen gemäß § 3 Abs. 2 GwG:

„Bei juristischen Personen außer rechtsfähigen Stiftungen und bei sonstigen Gesellschaften, die nicht an einem organisierten Markt nach § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes notiert sind und keinen dem Gemeinschaftsrecht entsprechenden Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile oder gleichwertigen internationalen Standards unterliegen, zählt zu den wirtschaftlich Berechtigten jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar

- mehr als 25 Prozent der Kapitalanteile hält,
- mehr als 25 Prozent der Stimmrechte kontrolliert oder
- auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt.

Mittelbare Kontrolle liegt insbesondere vor, wenn entsprechende Anteile von einer oder mehreren Vereinigungen nach § 20 Abs. 1 gehalten werden, die von einer natürlichen Person kontrolliert werden. Kontrolle liegt insbesondere vor, wenn die natürliche Person unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss auf die Vereinigung nach § 20 Abs. 1 ausüben kann. Für das Bestehen eines beherrschenden Einflusses gilt § 290 Abs. 2 bis 4 des Handelsgesetzbuches entsprechend. Wenn auch nach Durchführung umfassender Prüfungen und ohne dass Tatsachen nach § 43 Abs. 1 vorliegen keine natürliche Person ermittelt worden ist, oder wenn Zweifel daran bestehen, dass die ermittelte Person wirtschaftlich Berechtigter ist, gilt als wirtschaftlich Berechtigter der gesetzliche Vertreter, geschäftsführende Gesellschafter oder Partner des Vertragspartners.“

Darüber hinaus zählen gemäß § 3 Abs. 4 GwG zu den wirtschaftlich Berechtigten:

„Bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen, mit denen treuhänderisch Vermögen verwaltet oder verteilt oder die Verwaltung oder Verteilung durch Dritte beauftragt wird, oder bei diesen vergleichbaren Rechtsformen zählt zu den wirtschaftlich Berechtigten:

- jede natürliche Person, die als Treugeber, Verwalter von Trusts (Trustee) oder Protektor, sofern vorhanden, handelt,
- jede natürliche Person, die Mitglied des Vorstands der Stiftung ist,
- jede natürliche Person, die als Begünstigte bestimmt worden ist,
- die Gruppe von natürlichen Personen, zu deren Gunsten das Vermögen verwaltet oder verteilt werden soll, sofern die natürliche Person, die Begünstigte des verwalteten Vermögens werden soll, noch nicht bestimmt ist, und
- jede natürliche Person, die auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausübt.“

Im Übrigen gilt als wirtschaftlich Berechtigter gemäß § 3 Abs. 4 GwG:

„Bei Handeln auf Veranlassung zählt zu den wirtschaftlich Berechtigten derjenige, auf dessen Veranlassung die Transaktion durchgeführt wird. Soweit der Vertragspartner als Treuhänder handelt, handelt er ebenfalls auf Veranlassung.“

## Die wesentlichen Neuerungen stellen sich für Sie wie folgt dar:

Um den Anforderungen aus dem neuen Geldwäschegesetz gerecht zu werden, wurden die Depot- und/oder Kontoeröffnungsanträge überarbeitet bzw. neu gestaltet und um genauere Nachweispflichten ergänzt.

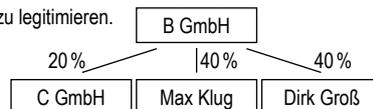
## Firmen-/institutionelle Kunden (juristische Personen oder Personengesellschaften)

Für die Legitimation von juristischen Personen hat die FNZ Bank ein Formular nebst Merkblatt zur Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse gemäß § 3 GwG überarbeitet.

Künftig ist gemäß § 3 Abs. 2 und Abs. 3 die rechtliche Struktur (Eigentums- und Kontrollstruktur) des Vertragspartners (z. B. der juristischen Person) zwingend zu erfassen und zu dokumentieren. Zusätzlich sind die natürlichen Personen im Unternehmen zu ermitteln, welche die Kontroll- und Eigentumsrechte an der juristischen Person, welche das Depot/Konto bei der FNZ Bank eröffnet, ausüben. Als wirtschaftlich Berechtigter gilt grundsätzlich nur eine natürliche Person oder eine börsennotierte Gesellschaft (i. d. R. AG). Daneben können bei einem Kreditinstitut oder einer öffentlichen Behörde und Ähnlichem weitere Nachforschungen entfallen. Bei natürlichen Personen gilt die Kontrolle im Sinne eines wirtschaftlich Berechtigten als gegeben, wenn diese Person mehr als 25 % der Stimmrechte durch Anteilsbesitz oder Stimmrechtsausübung ausüben kann. Um diese Verhältnisse nachweisen zu können ist es erforderlich, die Gesellschaft in ihrer Beteiligungsstruktur klar darstellen zu können. In einstufigen Beteiligungsstrukturen, in denen die natürliche Person unmittelbar 25 % oder mehr der Anteile besitzt, ist eine solche Darstellung der Beteiligungsstruktur dem nachfolgenden Beispiel anzulehnen. Wenn auf diese Weise keine natürliche Person ermittelt werden kann oder wenn Zweifel daran bestehen, dass die ermittelte Person wirtschaftlich Berechtigter ist, gilt als wirtschaftlich Berechtigter der gesetzliche Vertreter, geschäftsführender Gesellschafter oder Partner des Vertragspartners (§ 3 Abs. 2 GwG) oder auch jedes Mitglied des Vorstandes einer Stiftung (§ 3 Abs. 3 GwG).

Aus diesem Grund sind sämtliche gesetzlichen Vertreter, geschäftsführenden Gesellschafter oder Partner des Vertragspartners (§ 3 Abs. 2 GwG) oder auch jedes Mitglied des Vorstandes einer Stiftung (§ 3 Abs. 3 GwG) zu erfassen und zu legitimieren.

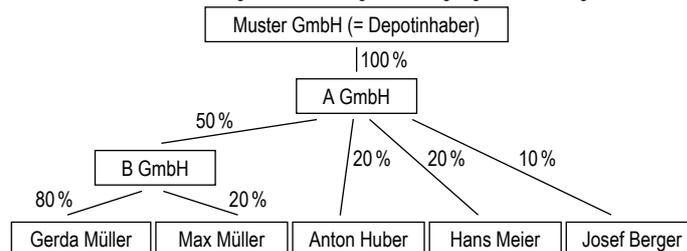
### Beispiel:



Max Klug und Dirk Groß sind als wirtschaftlich Berechtigte zu identifizieren, da ihre Beteiligung jeweils über 25 % liegt. C GmbH ist nicht als wirtschaftlich Berechtigter zu identifizieren.

Bei mehrstufigen Beteiligungsstrukturen ist die im Hintergrund stehende natürliche Person ermittelt und dokumentiert worden, die die tatsächliche Kontrolle über das Vermögen des Kunden und dessen Verwendung ausübt. Eine solche Darstellung der mehrstufigen Beteiligungsstruktur, angelehnt an das nachfolgende Beispiel, dokumentiert dieses Kontrollverhältnis gut.

### Beispiel:



Anton Huber, Hans Meier und Josef Berger haben weniger als 25 % und sind daher nicht als wirtschaftlich Berechtigte zu identifizieren. Als wirtschaftlich Berechtigter ist hier Gerda Müller als Hauptanteilsseignerin der B-GmbH zu identifizieren, denn mit ihrem Anteil an der B-GmbH kontrolliert sie 40 % der A-GmbH. Max Müller gilt nicht als wirtschaftlich Berechtigter.

Bei Firmen und institutionellen Kunden erfolgt die Legitimation des wirtschaftlich Berechtigten auf dem dafür vorgesehenen Formular. In jedem Fall müssen alle wirtschaftlich Berechtigten mit Namen (mindestens ein Vorname und Nachname), Anschrift und Geburtsdatum im Formular angegeben werden.